

Fachcurriculum Praktische Philosophie

Jahrgangstufe 08 und 09

Ziele / Kompetenzen:

1.

Philosophische Fragen, Standpunkte und Argumentationen kennen lernen und eigene philosophische Fragen formulieren

2.

Eigene philosophische Fragen, Standpunkte und Argumentationen entwickeln und vermitteln

3.

Eigene philosophische Fragen, Standpunkte und Argumentationen mit klassischen philosophischen Fragen, Standpunkten und Argumentationen vergleichen

Themen / Unterrichtsreihen:

1.

Kennen lernen der 7 Fragekreise des Faches Praktische Philosophie:

a. Die Frage nach dem Selbst **b.** Die Frage nach dem Anderen **c.** Die Frage nach dem guten Handeln **d.** Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft **e.** Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien **f.** Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn

2 - 8.

Beschäftigung mit mindestens jeweils einem Thema der Fragekreise der Praktischen Philosophie in paralleler und / oder sukzessiver Form entsprechend der Interessen der Schülerinnen und Schüler

Medien und Unterrichtsformen:

1.

Einübung des philosophisch-kollaborativen Gesprächsstils und lehrbuchgestützte Einführung in die Fragekreise und Themen des Faches Praktische Philosophie in Einzelarbeit, Gruppenarbeit und / oder Plenararbeit:

2. - 8.

Interessegeleitete Beschäftigung mit Einzelthemen des Fachs

a.

im Wechsel von Einzelarbeit, Gruppenarbeit und Plenararbeit

b.

in mündlichen und schriftlichen Formen

c.

auf der Basis der Auseinandersetzung

c.1.

mit Lehrbuchtexten,

c.2.

kürzeren und längeren Texten aus dem philosophischen Traditionszusammenhang

c.3.

jugendspezifischen

c.4.

und genuin philosophischen Ganzschriften

d.

unter Berücksichtigung einer kontinuierlichen Entwicklung von Formen eigenverantwortlichen Arbeitens auf der Basis der Erkenntnisinteressen der Schülerinnen und Schüler.

Lernschritte:

1.

Verabredung, Einführung, Einübung und Verinnerlichung grundlegender mündlicher und schriftlicher Formen des Philosophierens:

a.

Trennung zwischen Person und Sache

b.

Trennung zwischen Wissen und Meinen

c.

Trennung zwischen Behauptung, Begründung und Beispiel

d.

Trennung zwischen Paradoxie- und Endoxieprüfung

bei allen mündlichen (textfreien) und schriftlichen (textgebundenen) Formen des praktischen Philosophierens

e.

auf der Basis lernbegleitender Arbeitshilfen

2.

Verabredung, Einführung, Einübung und Verinnerlichung von Expertenrollen im Bereich

a.

der vorbereitenden Erschließung von themenbezogenen Fragestellungen

b.

schriftlicher Ausarbeitungen (Aufsätze, Hand-Outs, Protokolle)

c.

der Vorbereitung und Durchführung von Unterrichtsstunden

Kriterien der Leistungsüberprüfung:

1. Qualitatives und quantitatives Engagement und **2.** Individueller Lernfortschritt in den genannten Bereichen